

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# HS-Didaktik Kunst

als Didaktikfach

mit dem Abschluss "Erste Staatsprüfung für das Lehramt für  
Sonderpädagogik"

Prüfungsordnungsversion: 2009  
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften  
verantwortlich: Institut für Pädagogik

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**LASPO2009**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**21.06.2012 (2012-98)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung im Rahmen des Fachs Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule sind in jedem Didaktikfach Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich zu absolvieren.				
o6-Ku-BasisP-092-m01	Kunst Basismodul Praxis	5	NUM	6
o6-Ku-BasisT-092-m01	Kunst Basismodul Theorie	5	NUM	8
<b>Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)</b>				
o6-Ku-VM-092-m01	Visuelle Medien	5	NUM	16
o6-Ku-VGR-092-m01	Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen des Raums	5	NUM	14
o6-Ku-AB-092-m01	Angewandte Bezugswissenschaften der Kunstpädagogik	5	NUM	4
o6-Ku-KV-092-m01	Vermittlung Zeitgenössischer Kunst	5	NUM	10
o6-Ku-VGF-092-m01	Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen der Fläche	5	NUM	12
<b>Freier Bereich</b>				
Im Rahmen des Studiums für ein Lehramt sind im "Freien Bereich" Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS-Punkten zu absolvieren (§ 9 LASPO). Diese ECTS-Punkte können in beliebiger Zusammenstellung aus den nachfolgenden Bereichen erbracht werden.				
Freier Bereich -- fächerübergreifend: Das fächerübergreifende Zusatzangebot für ein Lehramt ist der jeweiligen Anlage der "Ergänzenden Bestimmungen für den "Freien Bereich" im Rahmen des Studiums für ein Lehramt" zu entnehmen.				
o6-Ku-VM-092-m01	Visuelle Medien	5	NUM	16
o6-Ku-VGR-092-m01	Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen des Raums	5	NUM	14
o6-Ku-AB-092-m01	Angewandte Bezugswissenschaften der Kunstpädagogik	5	NUM	4
o6-Ku-KV-092-m01	Vermittlung Zeitgenössischer Kunst	5	NUM	10
o6-Ku-VGF-092-m01	Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen der Fläche	5	NUM	12

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Angewandte Bezugswissenschaften der Kunstpädagogik		o6-Ku-AB-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Kunsttherapie, Projektorientierung, Bild und Kunstwissenschaften Es werden Einblicke in die Geschichte der Kunsttherapie gegeben und die verschiedenen Ansätze an Therapierverfahren vorgestellt. Praktische Ansätze werden erprobt und/ oder in der der Praxis vorgestellt. Kunsttherapeutische Ansätze mit Kindern sowie die kunsttherapeutische Förderung in Schulen und in außerschulischen Einrichtungen werden dargestellt. Inhaltlich werden zudem Aspekte der Gruppendynamik der Farbtaktion thematisiert und Ansätze zur gestalteten Familienkonstellation und zur Kunsttherapie mit Kindern erörtert. Im Bereich der Projektorientierung werden aktuelle Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik in der Realität erprobt. Dadurch sollen Studierende Einblick in die Komplexität kunstpädagogischen Handelns erhalten und die Stärken der Vermittlung selbst erleben. Zur Bild- und Kunstwissenschaft werden kunstwissenschaftliche Rezeptionsmethoden vorgestellt und am Bild angewandt. Zudem sind Elemente der Alltagskultur auch kulturübergreifend Thema. Es werden Möglichkeiten eruiert, adäquate Vermittlungsmethoden aus der Kunstwissenschaft in Schnittmenge mit kunstpädagogisch erprobten Elementen in konkreten Situationen auszuwählen und anzuwenden.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Kenntnis kunsttherapeutischer Methoden, Wissen um die Geschichte der Kunsttherapie, Überföhrungskompetenzen von kunsttherapeutischer Theorieelemente in die praktische Anwendung, wissenschaftlich reflektiertes Vorgehen anhand bekannt gewordener Elemente der Kunstwissenschaften und der kunstvermittelnden Pädagogik, Wissen um Qualitätskriterien kunstpädagogischer Praxis, Kenntnis von Vermittlungsmethoden, Überföhrung von Theoriewissen in kunstpädagogische Praxis</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-AB-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-Ku-AB-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-Ku-AB-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-AB-1-092:</b> Ansätze der Kunsttherapie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtskonzeptes (ca. 2 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-AB-2-092:</b> Grundlagen der ästhetischen Interessentheorie und Projektorientierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-AB-3-092:</b> Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften</p>		
LA Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik (Hauptschule-Didaktikfach) Kunst - 2009	Seite 4 / 17

<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>
<p><b>Platzvergabe</b></p> <p>--</p>
<p><b>weitere Angaben</b></p> <p>Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-AB-1-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.</li> <li>• o6-Ku-AB-3-092: --</li> <li>• o6-Ku-AB-2-092: --</li> </ul>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p> <p>--</p>
<p><b>Lehrturnus</b></p> <p>--</p>
<p><b>Bezug zur LPO I</b></p> <p>§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst</p>
<p><b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b></p> <p>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)</p>

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kunst Basismodul Praxis		o6-Ku-BasisP-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Fokus stehen bildnerische Prozesse im Raum und in der Ebene. Verschiedene Materialien der entsprechenden Bereich bildnerischer Praxis werden kennengelernt, Werkzeuge, deren Bezeichnung und Anwendung im bildnerischem Prozess werden thematisiert. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschrieben.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene sowie im Raum, Grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive, Positionierung. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-BasisP-1-092: S + S + S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-Ku-BasisP-3-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BasisP-1-092: Gestaltung im Raum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BasisP-2-092: Gestaltung in der Fläche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BasisP-3-092: Schulisches Gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtskonzeptes (ca. 2 S.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		

<b>weitere Angaben</b>
--
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 36 (1) 8. Blockseminar Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst § 38 (1) 6. Blockseminar Kunst
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kunst Basismodul Theorie		o6-Ku-BasisT-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Studierende erwerben Kenntnisse in der Geschichte der Bildenden Kunst, der Alltagskultur sowie der Architektur. Sie beschäftigen sich mit Grundfragen der Kunstwissenschaft und lernen Rezeptionsmethoden der Kunstwissenschaft in Bezug auf deren kunstpädagogische Relevanz kennen. Zudem werden epochale Zuschreibungen und Zusammenhänge angestrebt wie auch die Einbindung in weitergehende Kontexte (Geschichte, Kulturen, Konzepte...). Grundkenntnisse im Bereich der Kinderzeichenforschung werden erworben, Begriffe und Phänomene dieses Bereiches kennengelernt. Ästhetische Praxis von Kindern und Jugendlichen werden in den Grundzügen thematisiert. Verschiedene schulrelevante Formen der ästhetischen Praxis wie das Arbeiten mit analogen und digitalen Medien, das szenische Spiel, die Umwelt- und Produktgestaltung bilden die Basis für schulrelevante Fragestellungen.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Kenntnisse in der Kunstgeschichte, epochale Zuordnung schulrelevanter Künstlerinnen und Künstler, Wissen um inhaltliche Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Kunstgeschichte mit Elementen des Alltags, der allgemeinen Geschichte etc.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-BasisT-1-121: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-Ku-BasisT-2-121: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BasisT-1-121:</b> Methoden des Kunstunterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder c) Klausur (ca. 45 Min.) oder d) Seminararbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-BasisT-2-121:</b> Kunstgeschichte, Werkanalyse und Entwicklung von Kinder- und Jugendzeichnung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder c) Klausur (ca. 60 Min.) oder d) Seminararbeit (ca. 15 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		



<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vermittlung Zeitgenössischer Kunst		o6-Ku-KV-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
Anhand der zentralen Rezeptionsmethoden werden Aspekte zeitgenössischer Kunst kennengelernt. Konzepte werden ergründet und Bezüge untereinander sowie zu Elemente zeitlich vorher angesiedelter Elemente der Kunstgeschichte gebildet. Kunstpädagogisch fundierte Konzepte zur Vermittlung zeitgenössischer Kunst werden diskutiert und auf ihre werkbezogene Praxistauglichkeit hin untersucht		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Wissen um Rezeptionsmethoden der Kunstwissenschaft, Vertiefte Kenntnisse zu kunstpädagogischen Grundlagen der Kunstvermittlung, Überführungskompetenz von Theorieelementen in die Praxis (Konzept, Planung, Durchführung, Evaluation von Vermittlungssituationen),		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-KV-1-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-Ku-KV-2-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-KV-1-092: Kunstexkursion</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>• a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 4 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) oder d) Klausur (ca. 45 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 10 S.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-KV-2-092: Museumspädagogisches Projekt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.		
<b>weitere Angaben</b>		
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-KV-2-092: --</li> </ul>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-KV-1-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen der Fläche		o6-Ku-VGF-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Fokus stehen vertiefte bildnerische Prozesse in der Ebene. Verschiedene Materialien der Fläche werden vertieft untersucht und in deren Einsatz im bildnerischem Prozess kompetent erprobt. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit in der Fläche im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis in der schulischen Vermittlung beschrieben.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material in der Ebene, vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Weiterführendes Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Kontraste, Perspektive. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, fundiert Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-VGF-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-Ku-VGF-2-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VGF-1-092:</b> Vertiefung der Gestaltungspraxis in der Fläche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VGF-2-092:</b> Gestaltungsexkursion oder Ausstellungsprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 15 S.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Die Platzvergabe wird für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-VGF-1-092: Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter</li> </ul>		
LA Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik (Hauptschule-Didaktikfach) Kunst - 2009	Seite 12 / 17

allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

- o6-Ku-VGF-2-092: --

#### **weitere Angaben**

Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat.

- o6-Ku-VGF-1-092: --
- o6-Ku-VGF-2-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.

#### **Arbeitsaufwand**

--

#### **Lehrturnus**

--

#### **Bezug zur LPO I**

§ 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst

§ 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst

#### **Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013)

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefung von Kunstpraxis in ausgewählten Gestaltungsbereichen des Raums		o6-Ku-VGR-092-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Im Fokus stehen vertiefte bildnerische Prozesse im Raum. Verschiedene Materialien des Gestaltens im Raum werden vertieft untersucht und in deren Einsatz im bildnerischem Prozess kompetent erprobt. Das Spezifische der kunstpraktischen Arbeit im Raum im Dialog mit den Möglichkeiten und Erfordernissen des Materials werden in technisches und konzeptionelles Handlungswissen überführt. Zudem werden Aspekte der Umsetzung der bildnerischen Praxis im Raum in der schulischen Vermittlung beschrieben.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Technisch korrektes bildnerisches Arbeiten mit Material Raum, vertiefte Kenntnisse der unterschiedlichen Techniken und deren Überführung in Planung, Vorbereitung und Durchführung von schulischem Unterricht. Weiterführendes Wissen um in jeweiligen bildnerischen Vorhaben/ Aufgaben notwendig werdenden Darstellungsmöglichkeiten wie Komposition, Aufbau, Perspektive. Entwicklung konzeptionellen Arbeitens, individuelle Auseinandersetzung konzeptioneller wie bildnerischer Natur, fundiert Bezug setzen zu einschlägigen Künstlern und ihren Werken.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o6-Ku-VGR-1-092: S + S + S + S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>o6-Ku-VGR-2-092: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VGR-1-092:</b> Vertiefung der Gestaltungspraxis im Raum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VGR-2-092:</b> Gestaltungsexkursion oder Ausstellungsprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden</li> <li>a) Praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 6 S.) oder c) mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) oder d) Klausur (ca. 60 Min.) oder e) Seminararbeit (ca. 15 S.)</li> <li>Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.</p>		
LA Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Lehr- amt Sonderpädagogik (Hauptschule-Didaktikfach) Kunst - 2009	Seite 14 / 17

<b>weitere Angaben</b>
Weitere Angaben für jedes Teilmodul separat. <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-VGR-1-092: --</li> <li>• o6-Ku-VGR-2-092: Die Exkursion wird im Vorfeld im Rahmen einer Einführungsveranstaltung theoretisch vorbereitet.</li> </ul>
<b>Arbeitsaufwand</b>
--
<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Visuelle Medien		o6-Ku-VM-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in der Professur für Kunstpädagogik am Institut für Pädagogik		Kunstpädagogik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
<b>Inhalte</b>		
<p>Verschiedene Formen analoger und digitaler visueller Medien werden in der eigenen Anwendung erprobt und auf deren Praxistauglichkeit für die entsprechende Schulart hin untersucht. Elemente der Bildgestaltung (Komposition, Kontraste, Positionierung etc.) werden wiederholt und in der eigenen entsprechenden ästhetischen Praxis mit überwiegend digitaler Technik angewandt.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Beherrschen der notwendig werdenden Medien, Handlungswissen um den Einbezug von Elementen der Bildgestaltung in eigener ästhetischer Praxis, Überföhrungskompetenzen zu erwerbender Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bildgestaltung in die ästhetische Praxis mit Kindern und Jugendlichen</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• o6-Ku-VM-2-092: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• o6-Ku-VM-1-092: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VM-2-092: Photographie/ Bildbearbeitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 45 Std.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu o6-Ku-VM-1-092: Filmwerkstatt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• praktische Prüfung (Gesamtaufwand ca. 30 Std.)</li> <li>• Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
<p>Die Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung ist beschränkt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Auswahl der Teilnehmer nach folgendem Verfahren: (1) Es werden vorrangig Studierende berücksichtigt, welche die Lehrveranstaltung im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule besuchen. (2) Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl). Bei Gleichstand entscheidet das Los. (3) Etwaige Restplätze werden unter allen weiteren Bewerbern nach Studienfortschritt (Fachsemesteranzahl) vergeben. Bei Gleichstand entscheidet das Los.</p>		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		

<b>Lehrturnus</b>
--
<b>Bezug zur LPO I</b>
§ 36 (1) 7. Didaktik der Grundschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Hauptschule Kunst § 38 (1) 1. Didaktik der Mittelschule Kunst
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik GS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik HS-Didaktik Kunst (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik MS-Didaktik Kunst (2013) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen MS-Didaktik Kunst (2013)